

Westberlin...

Die SED hat allerhand Ärger mit den Maoisten. Am 30. November sah sich die SED/Westberlin sogar veranlasst, ihren Mitgliedern die Teilnahme an einer Vietnamkundgebung zu verbieten, da "antisowjetische Kundgebungen" zu erwarten seien. Und die SED hatte richtig erwartet: die 3000 Demonstranten forderten nicht nur "Amis raus aus Vietnam!", sondern auch "Russens raus aus Prag!" und "Nieder mit Imperialismus und Revisionismus!"

Ausserdem waren grosse Plakate mit Bildern Mao Tse-tung's zu sehen, nicht nur einmal, sondern dutzendmal. Da sind SED und DRP sowieso dagegen, weil ihnen jeder Personenkult zuwider ist. - Ja, wann's wenigstens noch Ulbricht gewesen wäre....

Dann ist da noch die Sache vorm Landgericht, wo ein paar Bullen Steine abgekriegt haben. Dazu beklagt sich das Organ der Baden-Württemberger Moskowitern "offen und frei", in Nr. 47/68 auf der "Jugendseite": "Statt sich mit der Polizei auf eine Kraftprobe einzulassen", hätte man lieber "friedlich" für die SED-Ziele demonstrieren sollen. "Eine Demonstration für eine neue Politik - hätte sie sich nicht den Parteitag oder die Kundgebung der CDU in der Hasenheide zum Ziel setzen müssen?" und: "Eine Schilderdemonstration z.B., die auf jede Provokation der Polizei(!) verzichtet hätte, hätte ihren Eindruck ganz gewiss nicht verfehlt..."

Nun, hätte sich die Revisionistenredaktion von "offen u. frei" nicht auf die verlogene Berichterstattung der Springerpresse verlassen, sondern z.B. auch die bürgerliche "Süddeutsche Zeitung" studiert, so wäre klar geworden, dass es eben auch vorm Landgericht wieder die P o l i z e i war, die provozierte. Ganz besonders in Westberlin, wo Benno Ohnesorg bei einer "Schilderdemonstration" erschossen wurde, wo der Polizeiknüppel letztes "Argument" der Herrschenden ist. Und die SED wird sich, ebenso wie Springer, daran gewöhnen müssen, dass w i r selbst entscheiden wo und wie demonstriert. Wenn die SED den CDU - Parteitag für so wichtig hielt, warum hat sie ddam keine Demonstration dagegen organisiert? Weil dazu ihre "Massenbasis" nicht ausreicht, oder weil sie sich aus Prinzip von der APO die Kastanien aus dem Feuer holen lassen will?....

Was Übrigends die "Kraftprobe" angeht, so haben es die Berliner Genossen recht gut gemacht, denn es gab erstmals mehr verletzte Polizisten als Demonstranten. Das Gejammer der Berufsdistanzierer, hier sei "Gewalt gegen Menschen" angewendet worden, kann man getrost übergehen. Es sind die Bullen, die gerade auf diese Art von Gewalt gedrillt werden. Manche Leute beklagen jetzt die "täglische Escalation der Gewalt". Auch das ist liberalistisches blahblah! Die gegen uns ausgeübte Gewalt bestimmt sich nicht dadurch, in welchem Masse wir hier oder da die Bullen provozieren, sondern danach, wie weit wir tatsächlich das bestehende System gefährden. Beim Kampf, um dieses System zu stürzen, das selbst massive konzentrierte Gewalt darstellt, wird es ohne revolutionäre Gegengewalt nicht abgehen.

=====

Hamburg - direkte Aktion

Am Abend des 6. Dez. wurde in Hamburg mit grossen Erfolg eine neue Demonstrationstechnik ausprobiert. Die Aktion richtete sich gegen den griechischen und persischen reaktionären Terrorregimes und beruhte auf folgendem Prinzip: die Polizei hatte in Erwartung entsprechender Aktionen die verfügbaren Wasserwerfer sowie starke Einheiten der

Bereitschaftspolizei um die in Aussengebieten gelegenen Konsulate des Iran und Griechenlands, sowie zum Schutz der "Danmühle" um das Rathaus konzentriert. Die ca. 800 Demonstranten verzichteten weitgehend auf Kontakt mit der Polizei und gingen stattdessen gegen andere, ungeschützte Objekte vor: die griechische Fluggesellschaft Olympic Airways, die Fluggesellschaft Iran Air, die Deutsch - Iranische Handelsgesellschaft, die griechische Handelsmission und schliesslich das Amerika - Haus. Hier wurden jeweils die Hinordnung gestürzt, die Luneneinrichtung zertrümmert und Parolen an den Wänden angebracht. Jeder Angriff dauerte nur knapp fünf Minuten, sodass die Polizei nicht zum Zuge kam. Der Gesamtschaden wird auf 25.000 Mark geschätzt. Solange eine derartige Kampfdemonstration zur Hauptgeschäftszeit in den Strassen der Innenstadt durchgeführt wird, dürfte es der Polizei schwer fallen, sie "in Keim zu ersticken", wie das jetzt blutrünstige CDU - Abgeordnete fordern.

Mit dieser von Anarchisten und Maoisten gemeinsam durchgeführten Aktion "solidarisierten" sich nachträglich nicht nur der SDS, sondern auch der SAB und die Humanistische Studentenunion. Die D... aller- dokumentierte erheut ihren schäbigen Sozialdemokratismus und ihr völliges Unverständnis für Inhalt und Funktion der Aktion durch eine Distanzierung: "Leider haben einige Demonstranten sich hinreissen lassen, Schaufensterscheiben zu demolieren... Mit solchen anarchistischen Methoden isoliert man sich von der Bevölkerung anstatt Verständnis und Unterstützung zu finden."... So verteilte denn auch das Hauptlein der Hamburger Rest-SDAJ brav am Rande der Aktion Flugblätter, in denen dazu aufgefordert wurde, durch Briefe an das persische und griechische Konsulat zu "protestieren".

=====

In mehreren Briefen sind wir über die sich konstituierende KPD/ML gefragt worden. Hier die Adresse: Ernst Aust 2 Hamburg 71, Carl-Brenner-Ring 19

=====

In eigener Sache

Leider war eine zeitlang unser Abziehhapparat kaputt. Deshalb konnten wir vorliegende Nummer erst Ende Dezember... Bei der Einrichtung unseres Postscheckkontos ist uns ebenfalls eine Panne passiert - die Gelder gingen zurück an die Absender. Der Fehler, unser eigenes Versehen, konnte jetzt behoben werden. Wir bitten die interessierten Genossen den vormaligen Bezugspreis von 2,- einseh. Porto im Wert Januar nochmals einzuzahlen. Leider mussten wir aus zeitlichen Gründen den Umfang unserer Zeitung stark reduzieren, damit HEBELL wenigstens vor den Feiertagen bei seinen Lesern ist.

Bestellungen - Anfragen - Beiträge - an unsere Postadresse:
Rainer Strähle 6A Mannheim I, Zellerstr. 43

=====

An unsere Leser!

Das Jahr 1969 wird und muss ein Jahr des Kampfes gegen den Yankee - Nazi-Imperialismus und sein Instrument die NATO geben. In diesem Sinne wünscht HEBELL seinen Lesern einen guten Rutsch!

=====